

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	22.02.2018
----	------------------	-------------------------------------	------------	------------

Teilnahme der Stadt Eschweiler an der Aktion "STADTRADELN"

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der Durchführung der Aktion „STADTRADELN“ zu.
 Die Ausschussmitglieder initiieren eine Vorschlagsliste „STADTRADLER-STARs“ in den Fraktionen und leiten diese an die städtische Koordinationsstelle weiter.
 Der Auftakt der Aktion „STADTRADELN“ soll zum Stadtfest am 31.08.- 02.09.2018 (voraussichtlicher Termin) sein. Der Citymanagement Eschweiler e.V. ist bei der Planung zu beteiligen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 14.02.2018 gez. i.V. Gödde gez. Kaever			
1		2		3	
<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen
<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen
<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen
<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Die Stadt Eschweiler ist derzeit intensiv mit dem Thema „Mobilitätswende“ beschäftigt. Zu den vielen Themenfeldern, die es hier zu bearbeiten gilt, zählt gerade auch der Radverkehr, dessen Potenziale in Eschweiler nach einschlägiger Meinung bisher noch bei Weitem nicht ausgeschöpft werden. Am 09.11.2016 wurde daher der Themenabend „Eschweiler fährt Rad“ mit drei Gastvorträgen durchgeführt. Aktuell ist die Vergabe für eine Mobilitätsstudie erfolgt, die einen wesentlichen Beitrag zum Radverkehr beinhalten wird. Die Stelle des Klimaschutz- / Mobilitätsmanagers wird zurzeit ausgeschrieben, er wird das Thema Radverkehr „hauptamtlich“ mit betreuen.

Bereits mit Schreiben vom 25.04.2016 beantragte die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler die Teilnahme an der Aktion „STADTRADELN“. Dies wurde durch den Rat der Stadt in der Sitzung vom 29.06.2016 (VV 183/16) abgelehnt. Eine neuerliche Anfrage wurde dann mit Schreiben vom 17.07.2017 positiv beschieden und eine Teilnahme für 2018 in Aussicht gestellt.

STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnisses, das größte Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem über 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören. Das STADTRADELN dient dem Klimaschutz sowie der Radverkehrsförderung und kann deutschlandweit von allen Kommunen (Städte, Gemeinden, Landkreise/Regionen) an 21 zusammenhängenden Tagen – frei wählbar im Zeitraum 01. Mai bis 30. September – durchgeführt bzw. eingesetzt werden. Mit der Kampagne steht den Kommunen eine bewährte, leicht umzusetzende Maßnahme zur Verfügung, um mit verhältnismäßig geringem Aufwand und Mitteln im wichtigen Bereich Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit für nachhaltige Mobilität aktiv(er) zu werden.

Ziele der Kampagne sind, Bürger und Bürgerinnen zur Benutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren und die Themen „Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung“ verstärkt in die kommunalen Parlamente einzubringen. Kommunalpolitiker als die lokalen Entscheider in Sachen „Radverkehr“ sollen im wahrsten Sinne des Wortes verstärkt „erfahren“, was es bedeutet, in der eigenen Kommune mit dem Rad unterwegs zu sein und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer dann anzustoßen respektive umzusetzen. Zudem soll die Politik ihre Vorbildfunktion wahrnehmen und nutzen, um durch positive Beispiele andere zum Radfahren zu ermutigen.

Das STADTRADELN ist als Wettbewerb konzipiert, so dass mit Spaß und Begeisterung das Thema „Fahrrad“ vorangebracht wird. Gesucht werden dabei Deutschlands fahrradaktivste Kommunalparlamente und Kommunen sowie die fleißigsten Teams und Radfahrer in den Kommunen selbst. Mitglieder der kommunalen Parlamente radeln in Teams mit Bürgern um die Wette. Idealerweise sollen sie beim STADTRADELN als Teamkapitän in Erscheinung treten, um durch ein positives Beispiel für die vermehrte Nutzung des Fahrrades bei ihren Mitbürgern einzutreten. Innerhalb von 21 zusammenhängenden Tagen sammeln sie möglichst viele Fahrradkilometer – beruflich sowie privat. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen, Bürger etc. sind ebenfalls eingeladen, eigene Teams zu bilden. Während der dreiwöchigen Aktionsphase buchen die Radfahrer unter <http://www.stadtradeln.de> die klimafreundlich zurückgelegten Kilometer über den sogenannten Online-Radelkalender, einer internetbasierten Datenbank zur Erfassung der Radkilometer. Die Ergebnisse der Teams sowie Kommunen werden auf der STADTRADELN-Internetseite veröffentlicht, so dass Teamvergleiche innerhalb der Kommune als auch bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen möglich sind und für zusätzliche Motivation sorgen. Leistungen der einzelnen Teilnehmer, mit Ausnahme der STADTRADLER-STARS (siehe unten), werden nicht öffentlich dargestellt. Das STADTRADELN soll mit verschiedenen Maßnahmen flankiert bzw. beworben werden, um auf die Vorteile nachhaltiger Mobilität aufmerksam zu machen. Daher ist der Zeitraum an das Stadtfest angedockt, um hier im Rahmen des Festes öffentlichkeitswirksam für die Aktion und die Teilnahme zu werben.

Die Termine für die Stadtfeste 2018 wurden durch den Citymanagement Eschweiler e.V. bisher noch nicht angemeldet, allerdings ist u.a. das Wochenende 31.08. – 02.09.2018 im Gespräch. Bestrebung des Citymanagement Eschweiler e.V. ist die Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags zum Stadtfest. Vorstellbar wäre es, ein Stadtfest abzuhalten, das den Klimaschutz und eine klimafreundliche Mobilität zum Inhalt hätte. Denkbar wären hier im Zusammenhang entsprechende Ausstellungen und Aktionen. Hierzu kann dann die Auftaktveranstaltung der Aktion STADTRADELN einen bedeutenden Beitrag leisten. Der Aktionszeitraum wäre dann vom 03.09.2018 bis zum 24.09.2018.

Während der Auftaktveranstaltung können dann die Teilnehmer der Sonderkategorie STADTRADLER-STAR der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Hierbei sind u.a. Mitglieder der kommunalen Parlamente aufgerufen als

sogenannte STADTRADLER-STARS an den Start zu gehen. Diese werden demonstrativ die 21 STADTRADELN-Tage am Stück kein Auto von innen sehen und auf das Fahrrad umsteigen. Wenn vorhanden, soll zum Auftakt der Aktion das eigene Auto / der eigene Dienstwagen des STADTRADLER-STARS medienwirksam symbolisch „eingemottet“ werden, z. B. durch Abdecken des Wagens vor dem Rathaus oder auf einem anderen öffentlichen Platz mit einer Plane (bei Bedarf vom Klima-Bündnis erhältlich). Am Ende einer jeden STADTRADELN-Woche werden sie persönlich über ihre Erfahrungen als neuer Alltagsradler im STADTRADELN-Blog (stadtradeln.de/blog) berichten. Dies kann durch Text-/Bildbeiträge oder auch anhand von Videobeiträgen geschehen.

Darüber hinaus ist eine Vielzahl weiterer Aktionen denkbar, die nachfolgend aufgeführten sollen nur als Beispiel dienen (vgl. Anlage 4):

- Aktionstag rund ums Rad in Kooperation mit Fahrrad-Clubs oder (Sport-) Vereinen, Fahrradwerkstätten und –fachgeschäften
- Aktionstag unter einem bestimmten Motto: z.B. „Mit dem Rad zum Einkaufen“
- STADTRADELN-Stand am Wochenmarkt
- Schaufensterwettbewerb o.ä.

Eine Übersicht der teilnehmenden Kommunen im Umland Eschweilers ist der Anlage 4 zu entnehmen. Die Ergebnisse der nächstgelegenen Teilnehmerkommunen lesen sich wie folgt:

Aachen: 2.601 Radfahrer, davon 13 Mitglieder des Kommunalparlaments, legten insgesamt 427.543 km mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei 60.711 kg CO₂.

Jülich: 386 Radfahrer, davon 4 Mitglieder des Kommunalparlaments, legten insgesamt 61.747 km mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei 8.768 kg CO₂.

Düren: 189 Radfahrer, davon 4 Mitglieder des Kommunalparlaments, legten insgesamt 40.873 km mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei 5.804 kg CO₂.

Kerpen: 230 Radfahrer, davon 10 Mitglieder des Kommunalparlaments, legten insgesamt 52.084 km mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei 7.396 kg CO₂.

Weitere Ergebnisse können der Anlage 2 entnommen werden. Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung stand allerdings nur die Version des vergangenen Jahres zur Verfügung. Dies gilt auch für die in Anlage 3 beigefügten Spielregeln. Aus den dokumentierten Ergebnissen lässt sich erkennen, dass die Teams häufig aus Parteien, Vereinen, Schulen, Verwaltungen und großen Arbeitsgebern gebildet wurden. Stichprobenhafte Kurzinterviews bei Teilnehmern des vergangenen Jahres ergaben, dass die Aktion grundsätzlich positiv aufgenommen wurde und auch über den begrenzten Zeitraum die Motivation zur Teilnahme erhalten blieb. Alle Teilnehmer gaben an, auch in diesem Jahr wieder teilzunehmen und zu versuchen, noch mehr Mitglieder für Ihre Teams zu engagieren. Dass durch die Nutzung des Rades für Alltagsfahrten ein Beitrag für ein besseres Klima geleistet wird, bejahten die Befragten und gaben an, das Rad bewusst in ihre Alltagsmobilität zu integrieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Teilnahme wird eine Gebühr in Höhe von 1.650,00 € fällig. Hierfür werden Mittel aus der Haushaltsstelle Produkt 095110101, Sachkonto 52910820, „Nachhaltige Stadtentwicklung“ bereitgestellt.

Personelle Auswirkungen:

Die Aktion „STADTRADELN“ wird durch Personal der Abteilung 660 koordiniert. Die Gestaltung des Stadtfestes wird durch 230 begleitet. Die Pressearbeit erfolgt über I/BP. Der Gesamtzeitaufwand wird auf rd. 160 Stunden geschätzt.

Anlagen:

Anlage 1 - SaveThe Date - Flyer

Anlage 2 - Zahlen, Daten, Fakten 2017

Anlage 3 - Spielregeln 2017 Kurzfassung

Anlage 4 - Ideensammlung

Anlage 5 - Übersichtskarte teilnehmender Städte 2017